

Unser Angebot:

- Individuelle Beratung
- Diagnostik
- Interdisziplinäres Arbeiten
- Unterstützung beim Erstellen von Kommunikationstafeln, ICH-Büchern, etc.
- Unterstützung bei der Anforderung und Beantragung der Hilfsmittel, Schreiben von Berichten, Begleitung bei der Erprobung
- Herstellen von Kontakten zu Hilfsmittelfirmen
- Begleitung und Beratung beim Suchen nach Möglichkeiten der Teilhabe
- Kommunikationsmöglichkeiten unter UK-Nutzern
- Fortbildungen und offene Treffen mit Themenschwerpunkt UK
- Organisation von Fachtagungen zum Thema UK



Beratungsstelle für „Unterstützte Kommunikation“ der Diakonie Kork an der Séguinklinik

Ärztliche Leitung Dr. Martin

Heide Klettner und Beatrice Roth,
Fachpädagoginnen für UK

Diana Mertins, Sachbearbeitung

Landstraße 1
77694 Kehl-Kork

Tel. 07851/84-2030 oder 2031

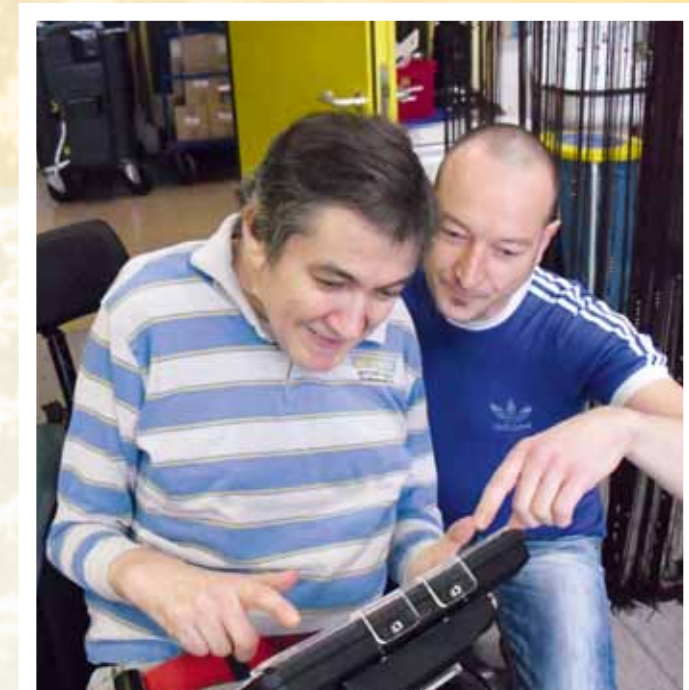
Fax 07851/84-2035

E-Mail uk@diakonie-kork.de

Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation



Wird gefördert von Aktion Mensch



Was ist Unterstützte Kommunikation?

Unterstützte Kommunikation ist der Oberbegriff für alle pädagogischen und therapeutischen Maßnahmen, die eine Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten bei Menschen ohne Lautsprache bezwecken. (Kristen 2005)

Wir informieren und beraten Menschen, die keine oder eine eingeschränkte Lautsprache haben, sei es durch

- angeborene Behinderungen
- fortschreitende Erkrankungen
- erworbene Schädigungen
- vorübergehende, eingeschränkte sprachliche Möglichkeiten und
- Menschen mit Autismus- Spektrum-Störung (ASS)

und jeweils deren Umfeld.

„Der Mensch steht im Mittelpunkt.“

„Die Prinzipien der Partnerschaft, des Vertrauens und des Dialogs bilden die Basis unserer Beziehungen.“

„Wir schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens, in der es Menschen mit speziellen Bedürfnissen und Wegen gibt.“

„Wir begegnen den Menschen bei uns als Persönlichkeiten mit eigenen Träumen, Wünschen, Fähigkeiten, mit individuellen Möglichkeiten, Bedürfnissen und Grenzen.“

(Aus dem Leitbild der Diakonie Kork)

Ziele der Unterstützten Kommunikation

- Erweiterung der kommunikativen Fähigkeiten
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Mögliche Kommunikationsmittel

Körpereigene Kommunikationsformen

- Blickverhalten, Tätigkeiten
- Mimik, Gestik, Atmung

Nicht-elektronische Kommunikationshilfen

- Kommunikationsbücher, Ordner, Tafeln
- Bild -, Symbol - oder Wortkarten
- Gebärden

Elektronische Kommunikationshilfen

- Einfache Geräte z.B. BigMac, zur Kommunikationsanbahnung
- Komplexe symbol- und / oder schriftbasierte Geräte mit synthetischer und / oder natürlicher Sprachausgabe (z.B. Talker)
- Kompaktgeräte mit Display und Schriftausgabe

